



ILIAS in der aktivierenden Präsenzlehre

Becker.Mrotzek@uni-koeln.de

© Becker-Mrotzek (2005)



Übersicht

- Effekte neuer Medien in der Lehre
- Hochschuldidaktische Ziele
- Lerntheoretische Hintergründe
- Praxisbeispiele

© Becker-Mrotzek (2005)





Lehren und Lernen mit NM

- Die USA geben ca. 1 Mrd. \$ /Jahr für Neue Medien in den Schulen aus. Hinzu kommen mehrere Mio. \$ für neue Software und Ausstattung, z.B. w-lan.
- Repräsentative Kosten-Nutzen-Analysen zeigen
 - positive
 - negative
 - unspezifische Einflüsse des Medieneinsatzes auf den Lernerfolg.

© Becker-Mrotzek (2005)



PC-Nutzung und Sprachleistung

- O'Dwyer / Russel u.a. (2005) untersuchen mittels standardisierter Tests an knapp 1.000 Viert-Klässlern, wie sich in die Nutzung des PC auf die sprachlichen Leistungen auswirkt:
 - **Textproduktion** am PC wirkt sich positiv auf Schreiben und Lesen aus.
 - Erstellen von **Präsentationen** wirkt sich negativ auf Schreibleistung, nicht aber auf Leseleistung aus.
 - PC-Nutzung zur **Unterhaltung** wirkt sich negativ auf Leseleistung, nicht aber auf Schreibleistung aus.
- Das heißt: Es gibt keine einfachen kausalen Zusammenhänge - weder in die eine noch in die andere Richtung.

© Becker-Mrotzek (2005)





Hochschuldidaktische Ziele

- Unmittelbare Ziele:
 - Unterstützung der Lernprozesse durch
 - » **Aktivierung** der Studierenden
 - » **Individualisierung** des Lernens
 - » **Kooperation** zwischen den Beteiligten
 - Unterstützung der Lehre durch
 - » Bereitstellen von **Content**
 - » **Testen** von Lernergebnissen
- Mittelbare Ziele
 - Studierende auf die Nutzung neuer Medien im Beruf nicht nur **theoretisch**, sondern auch **praktisch** vorbereiten

© Becker-Mrotzek (2005)



Wie können wir das erreichen?

- **Weg vom passiven Belehren, hin zum aktiven Lernen**
- Eigenaktivität und Motivation der Studierenden stärken, indem wir Lernkontexte schaffen, die
 - *authentisch*: für die Studierenden echte Anlässe bieten
 - *situiert*: eingebettet in eine Handlungssituation
 - *problemorientiert*: ein Problem zum Anlass haben
 - *kooperativ-sozial*: Arbeit in Gruppen vorsehen
 - *reflexiv*: Reflexion des eigenen Handelns einschließen
- Lernen und Entwicklung als Wechsel von Instruktion und Konstruktion auffassen (gemäßigter Konstruktivismus)

© Becker-Mrotzek (2005)





Praxisbeispiel: *CSILE*

- **CSILE** steht für „*Computer Supported Intentional Learning Environments*“: *Trying to bring the classroom into World 3* (Scardamalia / Bereiter / Lamon, 1994).
- **Die Idee:** Schüler erhalten pro Tag 30 Min. Zeit, um ihre Lernergebnisse in eine öffentliche Datenbank einzugeben und andere Einträge zu lesen und zu kommentieren (= Welt 3 nach Popper).
- **Die Folge:** Leistungsverbesserungen im sprachlichen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich.

© Becker-Mrotzek (2005)



Konsequenzen

- Welchen Beitrag können Neue Medien, hier also ILIAS, leisten, um die Hochschullehre in die o.a. Richtung weiterzuentwickeln?
 - Welche Szenarien und Aufgaben sind denkbar, die über das Bereitstellen von Content hinausgehen?
 - Wie können die Studierenden stärker aktiviert werden?

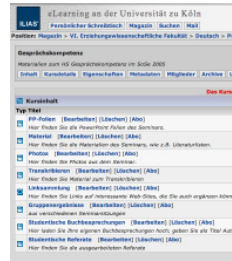
© Becker-Mrotzek (2005)





Beispiele (1)

- Buchbesprechungen / [Rezensionen](#) / Exzerpte
 - begrenzte Aufgabe
 - themenbezogen
 - klare Adressaten
 - relevant für das Studium
- Stundenprotokolle
 - schulen Mitschriften
 - dokumentieren und reflektieren den Seminarverlauf
- Thesepapiere / Handouts für Referate
 - begrenzte Aufgabe
 - erkennbare Zielsetzung



© Becker-Mrotzek (2005)



Beispiele (2)

- Ausgearbeitete Referate
 - Umfangreiche Schreibaufgabe im Umfang einer Seminararbeit (Testat)
- Glossar erstellen
 - Kooperationsaufgabe mit klarer Zielsetzung
 - *benötigt dringend eine komfortable Druckfunktion*
- Diskussionsforen
 - Studierende diskutieren fachliche Inhalte
 - sollte nach Möglichkeit durch Tutoren moderiert sein, um den Studierenden Rückmeldung zu geben



© Becker-Mrotzek (2005)





Beispiele (3)

- Schreibkonferenz / Schreibberatung
 - Studierende beraten Schüler/innen bei der Textproduktion
 - Studierende kooperieren mit Studierenden bei der Erstellung von Hausarbeiten (beratend / gleichberechtigt)
- Hierfür wäre ein neuer Arbeitsbereich mit speziellen Funktionen für das gemeinsame ortsverteilte Arbeiten sinnvoll:

Dateisymbol + Dateiname	Wertung	Anmerkung	Datum	Verfasser	Aktion
 Aufgaben 8/05.doc	+	Ich habe die Aufgaben ergänzt und die Fehler korrigiert.	3.10.2005	BeckerM	►
 Aufgaben 8/05.doc	++	Danke, dann sind wir jetzt fertig.	4.10.2005	KlausM	►


© Becker-Mrotzek (2005)





Beispiel 4

- Portfolio als Seminararbeit
 - Sammlung aller Dokumente aus dem ILIAS-Kurs
 - Formulieren der eigenen Erwartungen
 - Reflexion des eigenen Lernfortschritts
 - Anregungen für künftige Seminare / Kurse


© Becker-Mrotzek (2005)



Arbeitsbereich

☞ Dateisymbol + Dateiname	Wertung	Anmerkung	Datum	Verfasser	Aktion
 Aufgaben 8/05.doc	+	Ich habe die Aufgaben ergänzt und die Fehler korrigiert.	3.10.2005	BeckerM	▶
 Aufgaben 8/06.doc	++	Danke, dann sind wir jetzt fertig.	4.10.2005	KlausM	▶

© Becker-Mrotzek (2005)



Konsequenzen

- ILIAS konsequent für studentische Aktivitäten einsetzen und weiterentwickeln
 - Individuelle Räume für ortsverteilte Kleingruppen schaffen (Datensicherung und Benachrichtigung)
 - Druckfunktion für Glossare
 - Rechteverwaltung weiter vereinfachen
 - Bereitstellen von Content ist nur ein Aspekt

© Becker-Mrotzek (2005)



Rezension

Universität zu Köln
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Seminar für Deutsche Sprache und ihre Didaktik
SS 2005
Seminar: Gesprächskompetenz
Dozent: Prof. Dr. Becker-Mrotzek
Verfasserin: Anna Karpati

Rezension zu:
Deborah Tannen: Das hab' ich nicht gesagt- Kommunikationsprobleme im Alltag, München 1999

Deborah Tannen beschreibt in ihrem sehr gut verständlichen Buch die Kommunikationsprobleme, die in zwischenmenschlichen Beziehungen auftreten können. Sie unterscheidet zwei Formen der Kommunikation: die positive und die negative. Erstere bedeutet, dass sich zwei Menschen zum ersten Mal treffen und es so ist, als ob sie sich schon ewig kennen würden. Ihr Gespräch verläuft in einem perfekten Rhythmus. Beide Gesprächspartner wissen, was der Gegenüber meint und sie finden die neue Bekanntschaft sympathisch.

© Becker-Mrotzek (2005)



eLearning an der Universität zu Köln

[Persönlicher Schreibtisch](#) [Magazin](#) [Suchen](#) [Mail](#)

Position: [Magazin](#) > [VI. Erziehungswissenschaftliche Fakultät](#) > [Deutsch](#) > [Prof. Dr. M. Becker-Mrotzek](#)

Gesprächskompetenz

Materialien zum HS Gesprächskompetenz im SoSe 2005

[Inhalt](#) [Kursdetails](#) [Eigenschaften](#) [Metadaten](#) [Mitglieder](#) [Archive](#) [Lernziele](#) [Kursgruppe](#)

Das Kursobjekt wurde verschoben

Kursinhalt

Typ Titel

- [PP-Folien](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie die PowerPoint Folien des Seminars.
- [Material](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie die Materialien des Seminars, wie z.B. Literaturlisten.
- [Photos](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie Photos aus dem Seminar.
- [Transkribieren](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie Material zum Transkribieren
- [Linksammlung](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie Links auf interessante Web-Sites, die Sie auch ergänzen können ("Bearbeiten" wählen,
- [Gruppenergebnisse](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
aus verschiedenen Seminarsitzungen
- [Studentische Buchbesprechungen](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier laden Sie Ihre eigenen Buchbesprechungen hoch; geben Sie als Titel Autor und Jahr ein. Die and
- [Studentische Referate](#) [\[Bearbeiten\]](#) [\[Löschen\]](#) [\[Abo\]](#)
Hier finden Sie die ausgearbeiteten Referate

© Bec



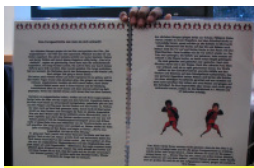


Beispiel: Virtuelle Schreibkonferenz

1) Kennen lernen



2) Korrespondieren



3) Schreibprodukte



4) Vorlesen



5) Reflektieren

© Becker-Mrotzek (2005)



Literatur

Becker-Mrotzek, Michael (2004) Schreibentwicklung und Textproduktion. Der Erwerb der Schreibfertigkeit am Beispiel der Bedienungsanleitung. Radolfzell: www.verlag-gespraechsforschung.de (kostenloser Download, unveränderter Nachdruck von 1997)

Becker-Mrotzek, Michael/Engelke, Torsten/Mohr, Paul Thomas/Seib, Sibylle/Weiland, Andrea (2004) E-Mail-Projekte in der Grundschule: Die Virtuelle Schreibkonferenz In: Bredel, Ursula/Siebert-Ott, Gesa/Thelen, Tobias (Hgg.) Schriftspracherwerb und Orthographie. Baltmannsweiler: Schneider, S. 189-206

Bräuer, Gerd (Hg.) (2004) Schreiben(d) lernen. Ideen und Projekte für die Schule. Hamburg: edition Körber-Stiftung

© Becker-Mrotzek (2005)





Literatur

O'Dwyer, Laura M. / Russel, Michael / Bebell, Damian / Tucker-Seely, Kevon R. (2005) Examining the Relationship Between Home and School Computer Use and Students'

Englisch/Language Arts Test Score. Boston: The Journal of Technology, Learning, and Assessment Volume 3, Number 3 (Download:

http://www.bc.edu/research/intasc/jtla/journal/pdf/v3n3_jtla.pdf)

Praxis Deutsch (2005) Präsentieren. In: Heft 190/ 2005

Scardamalia, Marlene/Bereiter, Carl/Lamon, Marry (1994) The CSILE-Project: Trying to Bring the Classroom into World 3. In: McGilly, K. (Hg.) Classroom lessons: Integrating cognitive theory and classroom practice. Cambridge, MA: Press/Bradford Books, S. 201-228

© Becker-Mrotzek (2005)

